

Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung	7
II	Die Einsatzgruppen der Sicherheitspolizei und des SD	11
	1. Die Anfänge	11
	2. Das „Unternehmen Tannenberg“	13
	3. Die Morde in Russland	17
	3.1 Vorbereitung auf den Überfall auf Russland	17
	3.2 Rekrutierung und Operationsgebiete	20
	3.3 Die Durchführung der Mordaktionen	21
	3.4 Die „Aktion 1005“	30
III	Der Einsatzgruppenprozess vor dem Amerikanischen Militärgerichtshof in Nürnberg	33
	1. Die Rechtsgrundlage	36
	1.1 Der Weg zum Kontrollratsgesetz Nr. 10	36
	1.2 Das Kontrollratsgesetz Nr. 10	38
	2. Das Urteil	40
	2.1 Die Angeklagten und ihre Strafen	40
	2.2 Die rechtliche Würdigung	41
	2.2.1 Die rechtliche Zuständigkeit des Gerichts und Rechtmäßigkeit des Kontrollratsgesetzes Nr. 10	43
	2.2.2 Notwehr und Notstand	45
	2.2.3 Höherer Befehl	46
IV	Die Prozesse gegen Einsatzgruppenverbrecher vor Bundesdeutschen Gerichten	49
	1. Wiedereinsetzung der deutschen Justiz	49
	2. Die Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen in Ludwigsburg	52
	3. Die Prozesse gegen Einsatzgruppenverbrecher	55
	3.1 Rechtliche Bestimmungen	55

3.1.1	§ 211 StGB – Mord	56
3.1.2	Der Begriff der Täterschaft – § 25 StGB	58
3.1.3	Der Begriff der Beihilfe – § 27 StGB	59
3.2	Statistische Auswertung	60
3.3	Urteils-Kategorien	67
3.3.1	Die Verurteilungen wegen Täterschaft	68
3.3.2	Die Verurteilungen wegen Beihilfe zum Mord mit hoher Strafzumessung	78
3.3.3	Kategorie der Verurteilungen wegen Beihilfe zum Mord mit mittlerer Strafzumessung	88
3.3.4	Die Verurteilungen wegen Beihilfe zum Mord mit geringer Strafzumessung	96
3.4	Auswertung	105
V	Beihilfe statt Täterschaft: Der rechtstheoretische Hintergrund der Einsatzgruppenjudikatur	111
1.	Alles nur Gehilfen?	111
2.	Die Abgrenzung von Täterschaft und Beihilfe	114
2.1	Die materiell-objektive Abgrenzungstheorie	114
2.2	Die subjektive Abgrenzungstheorie	115
3.	Die Anwendung der subjektiven Abgrenzungstheorie in der Rechtsprechung	115
3.1	Der „Badewannen-Fall“	116
3.2	Das Staschynskij-Urteil	117
3.3	Ergänzung der subjektiven Abgrenzungstheorie unter Berücksichtigung des Tatherrschaftswillens	119
4.	Kritik an der subjektiven Abgrenzungstheorie	120
VI	Schlussbetrachtung	123
VII	Anhang	125
1.	Abkürzungsverzeichnis	125
2.	Quellen- und Literaturverzeichnis	127